

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

142 (24.5.1907) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt.

Freitag, den 24. Mai

(Folgt ein drittes Blatt.) 1907.

1847



1907

## Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

### Programm

zur 60jährigen Stiftungsfeier.

OOOOO

**Samstag, den 25. Mai**

Nachmittags: Empfang der auswärtigen Gäste.  
Abends 8 Uhr: Bankett im Festsaal des Friedrichshofes.

**Sonntag, den 26. Mai**

Vormittags 7 Uhr: Geschützsalven.  
1/2 8-1/2 10 Uhr: Empfang der auswärtigen Gäste.  
1/2 10 Uhr: Aufstellung sämtlicher Feuerwehren auf dem Marktplatz.  
10 Uhr: Festgottesdienst in der evangelischen und katholischen Stadtkirche.  
1/4 12 Uhr: Aufstellung auf dem Marktplatz und Abmarsch mit Musik in die Festhalle.  
12 Uhr: Festakt daselbst, mit feierlicher Uebergabe des von Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin von Baden gestifteten neuen Fahmentuches, sowie Ueberreichung der Auszeichnungen für 20- und 25jährige Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.  
Nachmittags 1/2 2 Uhr: Festessen in der Festhalle.  
4 Uhr: Grosses Festkonzert im Stadtgarten, ausgeführt von der Karlsruher Feuerwehrkapelle.  
Abends 8 Uhr: Gartenfest im Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung Ball im grossen Festhallsaal.  
**Montag, den 27. Mai**  
Vormittags 1/2 10 Uhr: Grosse Uebung der vereinigten Karlsruher Feuerwehren an der Karl-Wilhelm-Schule. Vorbeimarsch mit Gerätschaften vor den Behörden und Gästen.  
1/2 12 Uhr: Frührschoppen mit Musik im Colosseumssaal.

Das Auskunftsbureau befindet sich im Nebenzimmer der Restauration „Eintracht“ und ist am 25. und 26. Mai geöffnet, daselbst werden Festzeichen und Programme für Gäste abgegeben.

## Korps-Befehl.

### Vereinigte Freiwillige Feuerwehr.

Montag, den 27. d. M., vormittags **präcis 9 Uhr**, Abmarsch sämtlicher Kompanien vom Marktplatz zur Haupt-Uebung.

**Das Korps-Kommando.**

Schlachter.

Nünlist.

## Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

### Dankagung.

Allen denen, welche zum schönen Gelingen unseres goldenen Jubelfestes durch opferwillige Arbeit, freundliche Spenden oder in irgend einer andern Weise beigetragen haben, spricht namens des Vereins den innigsten Dank aus

**Dietrich, Präses.**

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ventilator, 2 Schreibpulte, 1 Bücherschrank, 2 Sofas, 1 Bodenteppich, 1 Einleinteppeich, 1 Tisch, 1 Gasarm, 1 Schrank, 2 Kommoden, 2 Wandbilder.

Karlsruhe, den 23. Mai 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Amalienstraße 14** ist eine sehr schöne, helle 4 Zimmerwohnung, nur große Frontzimmer, große, helle Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli er. wegen Verfehlung billig zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Gartenstraße 38**, nächst der Hirschstraße, ist in ruhigem Hause im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Gas auf Juli zu vermieten. Näheres parterre. Einzu- sehen von 10 bis 4 Uhr.

\* **Kaiser-Allee 29** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

\*2.1. **Körnerstraße 40** ist im 3. event. auch 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarde und Gas auf 1. Juli oder August zu vermieten; Preis 400 M. Zu erfragen parterre.

4.1. **Lachnerstraße** ist eine neuzeitlich eingerichtete Wohnung von 3 Zimmern wegen Bezug, und **Lachnerstraße 15** sind eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör auf 1. Juli sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern wegen Verfehlung per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. **Luifenstraße 43** ist eine hübsche 1 Zimmerwohnung mit Küche oder Kammer und Keller (Anbau im Hof) an eine ruheliebende Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Hinterhaus.

\* **Luifenstraße 50** sind eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sowie eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* **Mathystraße 10**, am Sonntagplatz, ist eine Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, Bad und reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe.

— **Sofienstraße 97** ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, grossem Balkon etc., mit reichlichem Zugehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten.

\* **Waldstraße 69** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Einkaufslokal).

\* **Werderstraße 26**, Nähe des Stadtgartens, ist in ruhigem Privathause eine schöne Hochparterre-Dreizimmerwohnung wegen Verfehlung auf 1. Juli zum Preise von 400 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Werderstraße 67** ist eine nach der Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. **Wilhelmstraße 20**, Ecke der Schützenstraße, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Mansardenzimmer und Kammer nebst übrigen Zugehör, auf 1. Juli er. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung**  
mit Zubehör auf sofort oder später  
zu vermieten. Näheres Geibel-  
straße 1a im 2. Stock. 5.1.



## Städtische Badanstalt. (Vierordtbad.)

Sommer und Winter geöffnet.

- a. Vom 1. Mai bis 31. August:  
morgens von 7—1 Uhr und nachmittags von 1/2 3—1/2 9 Uhr;  
b. in den Monaten April und September:  
morgens von 1/2 8—1 Uhr und nachmittags von 1/2 3—8 Uhr;  
c. vom 1. Oktober bis 31. März:  
morgens von 8—1 Uhr und nachmittags von 1/2 3—8 Uhr.

Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor den angegebenen Schlussbadezeiten.

Grosses Schwimmbassin, elegante Wannenküden I. und II. Kl., Heissluft-, Dampf- und elektr. Lichtbäder mit Massage, Kurbäder aller Art, Kohlensäurebäder, elektr. Wasserbäder, Dampf- und Heissluftkastenbäder, Behandlung am pneumat. und Heissluftstrom-Apparat.

### Preise der Bäder.

	Einzel	Im Abonnement	
		10 Bäder.	100 Bäder.
<b>a. Schwimmbäder</b> (ausschliesslich Wäsche):			
Für Erwachsene mit Ankleidezelle . . . . .	—40	3.—	25.—
„ Kinder ohne . . . . .	—20	1.50	—
Jahres-Abonnement für Erwachsene . . . . .	25.—	—	—
„ Kinder . . . . .	12.50	—	—
Schwimmunterricht f. Erwachsene 10 M.			
„ Kinder . . . . . 6 M.			
<b>b. Heissluft- und Dampfäder</b> (mit Wäsche):		5 Bäder	
Heissluft- und Dampfbad I. Kl. . . . .	2.—	9.—	150.—
„ II. Kl. . . . .	1.50	6.50	100.—
Elektr. Lichtbad, einfach . . . . .	2.50	11.—	—
„ mit Bestrahlung . . . . .	3.—	13.—	—
<b>c. Wannenküden</b> (mit Wäsche):		10 Bäder	
Wannenbad I. Kl. . . . .	—85	7.—	60.—
„ II. Kl. . . . .	—60	5.—	45.—
Kohlensäurebad . . . . .	2.—	15.—	—
<b>d. Kurbäder</b> (mit Wäsche):			
Ein Halbbad, Sitzbad, Fussbad, Dusche oder Abreibung etc. . . . .	—50	—	—
Tageskarte zu allen verordneten Wasserprozeduren und einfachen Massierungen gültig	1.—	—	—
Allgemeine Körpermassage . . . . .	2.—	—	—
Elektr. Wasserbad . . . . .	2.50	20.—	—
Sitzung am pneumat. oder Heissluftstrom-Apparat . . . . .	1.—	8.—	—

### Anmerkung.

Die Anstalt bleibt am Neujahrstag, Karfreitag, Ostersonntag, Himmelfahrtstag, Pfingstsonntag, Fronleichnamstag und Christtag während des ganzen Tages, an den Sonntagen, Ostermontag, Pfingstmontag, Stefanstag, Fastnacht-Dienstag und Allerheiligen während des Nachmittags von 1 Uhr und am 24. Dezember Weihnachtsabend von 5 Uhr an geschlossen.

Zur Benützung der Bäder durch Frauen sind vorgesehen:

- a. Für das Schwimmbad jeden Wochentag V.M. 9—11 Uhr und am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag N.M. von 1/2 3—1/2 5 Uhr, sowie am Freitag abend von 6—8 Uhr, bezw. 6—1/2 8 Uhr.  
b. Für Heissluft- und Dampfäder und elektr. Lichtbäder Montag und Mittwoch V.M. sowie Freitag N.M.  
c. Wannenküden werden zu der allgemeinen Badezeit an Frauen und Männer abgegeben.  
d. Für die Kurbäder jeden Wochentag V.M. 9—11 Uhr und N.M. von 1/2 3—1/2 5 Uhr.

Das Rauchen im Badgebäude und das Mitbringen von Hunden dahin ist untersagt.

6.1. Eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Küche und 1 Keller, mit Koch- und Leuchtgas ist auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 34 im 1. Stock.

### Vorholzstrasse 11,

Gasse Karlsruferstrasse, ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit zwei Balkonen, Bad, Küche, Mansarden und Kellerräume, per 1. Oktober zu vermieten. Da die Wohnung neu hergerichtet wird, können Wünsche berücksichtigt werden. Näheres im 1. Stock daselbst.

### 4 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5.1.

Näheres Edelsheimstrasse 4, 1. Stock, oder Ruppurrerstrasse 18 im Bureau. Telephon 1447.

### 2 Zimmerwohnungen

im Hinterhaus, mit Kochgasanrichtung, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstrasse 18, parterre. 5.1.

### Friedenstrasse 2,

Gasse der Gartenstrasse, ist eine neuhergerichtete, geräumige Parterrewohnung von 6 Zimmern, je mit besonderem Eingang und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Bismarckstrasse 29, Gartenwohnung, oder im Hausbesitzerverein, Herrenstr. 48.

### Luftkurort Langenalb.

\*2.2. In schönster Gegend des unteren Schwarzwaldes, umgeben von Tannen- und Fichtenwäldchen, 400 m über dem Meer, sind in meiner kleinen Villa 5—6 Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten. Besitzer Gottlieb Bodamer.

### 3 Zimmerwohnung

ist Umlandstrasse 36 III auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

### Welkienstrasse 39

sind 2 Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, von je 4 grossen Zimmern und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Wilhelmstrasse 35, 2. Stock.

### Großer Laden,

sehr hell, mit 4 grossen, modernen Schaufenstern, 100 qm, mit ebensoviel hellem Kellerraum, sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 105, im Laden.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Kleine Familie, 3 Personen, sucht schöne 3 Zimmerwohnung in gutem Hause auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 3532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Kleine Familie sucht freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Mansarde und Zubehör in hübscher Lage, Beststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Zwei bis dreizimmerige Parterrewohnung von kinderloser Familie per 1. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3528 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Auf 1. Oktober

wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör gesucht, möglichst parterre. Beststadtstrasse und angrenzend bevorzugt. Preis 1200—1400 M. Lustige, hohe Zimmer, offene Bauweise, elektr. Licht oder Gas, Dampfheizung. Angebote unter Nr. 3528 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine größere Familie sucht auf 1. Juli in der Beststadt eine 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus, womöglich ein Zimmer auf die Strasse gehend. Preis 300 bis 370 Mark jährlich. Offerten unter Nr. 3523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör wird gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnung gesucht

auf 1. Oktober 1907, vier Zimmer, Küche, Bad und Zubehör in der Nähe des Mühlburger Torres. Preis ca. 800 M. Offerten unter Nr. 3536 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Gesucht auf 24. September ein kleiner

### Laden mit Wohnung

für ein Maß- und Konfektionsgeschäft.

Hr. Anton, Couper, La Confection P. K. Z., Grand Pont 4, Lausanne. H. 6975 L.

### Zimmer zu vermieten.

\* Sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer in gutem Hause zu vermieten: Leopoldstrasse 31 im 3. Stock.

\* Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Gartenstrasse 11, 2. Stock, Hinterhaus.

\* Lachnerstrasse 11, 5. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.

### Möbliertes Zimmer

somit oder später zu vermieten: Vorholzstrasse 50, 4. Stock. \*2.1.

### Offenweinstrasse 21 III

ist ein freundliches Zimmer an 2 ordentliche Arbeiter oder 2 Mädchen zu vermieten.

Freundliches, unmöbliertes Zimmer (vor dem Glasabschluss) billig zu vermieten: Rudolfstrasse 4, parterre.

### Ein oder zwei Zimmer,

möbliert oder unmöbliert, sind sofort oder später zu vermieten: Schützenstrasse 58, 2. Stock Vorderhaus.



**Kronenstr. 3,** nahe des Schloßplatzes, 3 Treppen hoch links, ist auf 1. Juni ein zweifensrichtiges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang zu vermieten. \*

**Zähringerstraße 16** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst. \*

**Gute billige Pension** findet jüngerer Herr mit gemütlichem Zimmer: Lammstraße 5, 2 Treppen. \*

**Gute Pension** in vornehmerm Hause der Weststadt für kürzere oder längere Zeit. Offerten unter Nr. 3538 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Zimmer-Gesuch.** \* Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer wird von einem soliden Fräulein in gutem Hause gesucht. Mansarde nach Norden gelegen nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuch.** \* Einfach möbliertes Zimmer für sofort bei einer alleinstehenden Frau von einem pensionierten Beamten gesucht. Offerten unter Nr. 3541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3000 - 4000 Mark** werden von pünktlichem Zinszahler auf prima Objekt sofort oder später gesucht; auch könnte noch Bürgschaft geleistet werden. Offerten unter Nr. 3520 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**7000 Mark** als I. Hypothek, innerhalb 60% der Schätzung, sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3522 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**1000 Mark** werden gegen gute Bürgschaft auf 5-6 Jahre zu leihen gesucht. Näheres durch **Joh. Müller,** Waldstraße 53. 2.1.

**Wer** leiht einem Beamten **50 Mark** gegen Rückzahlung von monatlich 5 Mark jeweils am 20. eines jeden Monats? Einhaltung der größten Pünktlichkeit. Etwasiger Geber wird freundlichst erachtet, Offerte unter Nr. 3542 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.** - Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, wird auf 1. Juni oder auch früher gesucht: Yorkstraße 13 im Laden.

Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder per 1. Juni Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36a im Ellenwarenladen.

**Mähmädchen-Gesuch.** Ein jüngeres Mädchen, welches etwas nähen kann, findet dauernde Beschäftigung: Gottesauerstraße 8, 3. Stock. \*

**Kinderfräulein-Gesuch.** \*2.1. Gesucht auf 1. Juni ein Fräulein oder eine unabhängige Frau zu zwei Kindern.

**Gasthof Schwarzer Adler.** **Ordentliches Mädchen** für einfache Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 239 im Laden.

**Solides, reinliches Mädchen,** welches kochen, bügeln und waschen kann, mit guten Zeugnissen, auf sofort gesucht: Müppurrerstraße 13, 2. Stock.

**Ein tüchtiges Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich gute Stelle. Lohn 60 M. vierteljährlich. Näheres Bahnhofstraße 52, 2. Stock. \*2.1.

**Ein fleißiges Mädchen,** welches kochen kann, wird sofort gesucht. **Fritz Mayer,** Restauration Auerhahn, Schützenstraße 58.

**Offene Stellen.** Bei der weiblichen Abteilung unserer Anstalt sind auf sofort und auf 1. Juni folgende offene Stellen angemeldet: Köchinnen für hier und auswärts, Mädchen für alle Arbeiten, Kindergärtnerin; ferner für Hotels und Wirtschaften: Köchinnen, Zimmermädchen, Küchenmädchen. Vermittlung völlig unentgeltlich. Telephon 1188. **Städtische Arbeitsnachweisanstalt** Zähringerstraße 112.

**Mädchen-Gesuch.** \*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten findet bei gutem Lohn Stelle: Kaiser-Allee 8, 3. Stock, bei Oberrechnungsrat **Müller.**

**F.** 3 Buffetfräulein, 1 Hotelzimmermädchen für Kurort, 4 Aushilfskellnerinnen, 2 flotte Kellnerinnen sofort gesucht. **Bureau G. Fuhr,** Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

**Gesucht** auf sofort oder 1. Juni ein sauberes, zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus bei hohem Lohn: Eisenlohrstraße 21. 2.1.

\* Zu einem Kinde von 1/4 Jahren ein erfahrenes **Kinder mädchen** gesucht: Stefaniensstraße 66.

**Stellen finden für Saison:** Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen für sofort und auf 1. Juni. \* **Bureau Haist,** Adlerstraße 32.

**D.** 10 Aushilfskellnerinnen für Samstag, 1 Hotelzimmermädchen, 1 junger Hausbursche, Haus- und Küchenmädchen. **Bureau Dietrich,** Adlerstraße 38 III.

**Lehrmädchen** für Weißnähen, ebenso tüchtige **Knopflocharbeiterin** außer dem Hause gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Einlegerinnen** für Buchdruckpresse gesucht. **Glifann & Baer,** Lachnerstraße 7/9.

**Lauffrau oder Mädchen** für zwei Stunden des Vormittags sofort gesucht: Welfenstr. 49, parterre. \*2.1.

**Monatsfrau,** zuverlässige, findet Stelle: Luisenstraße 41 im 3. Stock. \*

**Stelle-Antrag.** Für das Bureau einer hiesigen Feuerversicherung wird ein branchekundiger junger Mann mit flotter Handschrift zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 3530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Junger Mann oder Fräulein** mit guter Schulbildung als Lehrling auf das Bureau eines Fabrikgeschäfts gesucht. Sofort Vergütung. Offerten unter Nr. 3545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrschaftsdiener** gesucht: Stefaniensstraße 66. \*

**Hausbursche,** ein jüngerer, kräftiger, kann sofort eintreten bei **Emil Bucherer,** Zähringerstraße 42. \*

**Hausbursche,** ein jüngerer, sofort gesucht bei **Fr. Geisendörfer,** Hofbäcker, Ludwigplatz 65.

**Sauberer, fleißiger Hausbursche** per sofort gesucht. **Konditorei Schwarz,** Karlsstraße 49 a.

**Korrespondentin,** erste Kraft, durchaus selbständig, perfekt französisch und englisch, sucht sich zu verändern. La Referenzen. Offerten unter Nr. 3543 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Ein Fräulein,** welches die Handelschule besuchte, wünscht Anfangsstelle. Offerten unter Nr. 3535 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Mädchen,** das kochen kann, sucht Stellung. Zu erfragen **Werderstraße 1, 3. Stock** links im Hinterhaus. \*

**Junge Frau** sucht Stelle zum Servieren zur Aushilfe, womöglich für beständig. Offerten unter Nr. 3539 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Gefunden** vor einiger Zeit, ein Paar schwarzseidene Halbhandschuhe. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Hirschstraße 35a im 4. Stock links. \*

**Haus-Verkauf.** \*3.1. Ein sehr rentables 5 Zimmerhaus in bester südwestlicher Stadt und Vermietlage ist wegen Todesfall sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Tausch.** \*3.1. In bester südwestlicher Stadtlage soll ein sehr schönes 5 Zimmerhaus, alles vermietet, beste Vermietlage, gegen eine Villa oder kleines Haus in westlicher Lage vertauscht werden. 5000-6000 Mark können event. aufbezahlt werden. Offerten unter Nr. 3531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Homelegante Blüschgarnitur** ist weit unter Preis billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3524 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zu verkaufen.** \* Ein fast neuer **Divan** ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Uhlstraße 32 V rechts. \*

**Pianino** aus der rühmlichst bekannten Fabrik **R. Lipp & Sohn** in Stuttgart ist billig zu verkaufen. Das Instrument ist ganz neu, Nußbaum und hat einen guten Ton. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

**Fahrrad,** noch neu, mit Torpedofreilauf ist preiswert zu verkaufen in **Mühlburg,** Philippstraße 23 im 4. Stock rechts. \*



**Sehr billiger Möbel-Verkauf.**

Ein- u. zweiflügelige Schränke, Chiffonnières, Betten, Kommoden, Waschkommoden, Wasch- und andere Tische, neue und gebrauchte Stühle und Hocker, Nachttische, Ovale, Diwans, Spiegel und sonstige Artikel, alles nur sehr billig wegen Platzmangel zu verkaufen: Bähringerstraße 23, parterre.

**Zu verkaufen \*2.1.**

sind folgende gut erhaltene Gegenstände: 1 Schrank 19 M., Kommode 12 M., Schrank 16 M., kleines Pult 5 M., Waschkommode 7 M., Tisch 7 M., Reisekoffer zu 12 und 6 M., Bett mit Kasten 22 M., 4 Bettbretter à 2 M., Flöte 6 M., Tennisschläger 5 M., Waschtuber, Fliegenschrank, Pfeilerkommodchen 9 M., 4 rote Plüsch-Sessel, roten- und Bücherständer. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kinderliegwagen**

und ein zweiflügeliger Sportwagen, beide gut erhalten, billig zu verkaufen: Schützenstraße 60 im Hinterhaus, 2. Stock links. Dasselbst ist auch ein Knaben-Fahrrad billig zu verkaufen. \*2.1.

Ein fast neuer, eleganter **Prinzeßwagen**

ist zu verkaufen im „Laud“, Kaiserstraße 16.

**Kinderwagen,**

sehr gut erhalten, mit Gummireifen abzugeben: Quisenstraße 41 III.

**Kindersitzwagen,**

gut erhalten, billig zu verkaufen: Werberplatz 27, 2. Stock.

**Ein gut erhaltener Korbwagen,**

als Wäsche- oder Gemüßwagen geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 39, Hinterhaus, 3. Stock, bei Fies. Ebenfalls wird ein gut erhaltener, gebrauchter Kinderliegwagen zu kaufen gesucht.

**Günstige Gelegenheit für Wirte.**

Ein **Grammophon**, 10 Bg.-Einwurf, fast wie neu, Wert 300 M., ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen bei **C. Sattler**, Kaiserstraße 26, Musikinstrumentenladen. \*3.1.

**Neue Ringschiff-Zentralpuls-Mähmaschine**

für Schneider, System Singer, billig zu verkaufen: Gartenstraße 16 a. \*3.1.

**Zu verkaufen**

1 grüner Kachelofen, 2 kleine eiserne Defen, 1 Mahagoni-Damen-Schreibtisch, 3 Poststühle (engl. Façon), 1 runder Ruhbaumtisch, 1 fünfarmiger Gaslüster, 2 große Krucarten, 1 Eschschränkchen und noch Verschiedenes: Stefaniest. 88 III. \*3.1.

**Herd.**

\* Schöner Dreifelderherd Nr. 3 mit Messingstange, großer Bratofen, geschliffener Platte äußerst billig zu verkaufen: Schillerstraße 4, 1. Stock.

Kronenstraße 4 sind ein gebrauchter **Küchenherd und ein Gasherd** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

**Ein 3flammiger Gasherd**

und ein großer Tisch, für Wirtschaft oder Schmelzherd passend, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 149, 3. Stock.

**Reisekoffer**

mit Einlagen, gut erhalten, billig zu verkaufen: Hirschstraße 51 a, parterre. \*2.1.

**Einolenm,**

4 1/2 m lang und 2 1/2 m breit, billig zu verkaufen: Dorfstraße 27 im Laden. \*

**Fahrräder,**

neue und gebrauchte, sehr billig zu verkaufen: Bähringerstraße 39.

**Ein schönes, schwarzes Damencap,**

auf Seide gefüttert, für eine ältere Dame passend, ist sehr preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 35 a, 4. Stock links.

**Zu verkaufen**

ist eine **Bologneser Hündin**, 1/4 Jahre alt, kleinste Rasse. Zu erfragen bei **Karl Trost**, Kaiserstraße 82, 3 Treppen hoch. \*2.1.

**Konservator**

für **Speise-Eis** in gutem Zustande zu kaufen gesucht: Augartenstraße 24, parterre.

**Welches anständige Fräulein**

in den 20 Jahren aus einf. bürgerl. Kreisen würde mithalten, **Lawn-Tennis** zu spielen? Offerten unter Nr. 3534 an das Kontor des Tagblattes erb. \*

**Spitzenklöppeln-Unterricht**

erteilt gründlich **Frau C. Lantermilch**, \*3.1. Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.

**Der erste**

**Blütenhonig,**

1907er Ernte, ist eingetroffen und empfehle solchen unter Garantie der Reinheit.

**Carl Sager,**

Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz, 2.1. **Telephon 358.**



**Carl Pfeifferle,**

Erbprinzenstraße 23, **Telephon 1415,**

empfiehlt täglich Lebensfrische

- holl. **Angel-Schellfische,**
- Cablian, Rotzungen,**
- Seelachs,**
- Isl. Cablian ohne Kopf** per Pfd. 30 %
- im Anschnitt " " 40 "
- " **Schellfische ohne Kopf** " " 35 "
- " " im Anschnitt " " 45 "

**Fischfoteletts**

per Pfund 60 Pfg.; **Rhein- und Weesersalm, Rheinhechte, Male** etc.

**Schweizinger Spargeln,**

Tafel- und Suppenspargeln zum jeweiligen billigsten Tagespreis.

Spargeln zum Konservieren werden nach Wunsch ausgewählt.

Prompter Versand nach auswärts. **Fritz Leppert, Amalienstr. 14.** Größter Rohspargelversand am Plage. \*



**Jan Kessel,**

Kaiserstraße 150, **Telephon 335,**

empfiehlt

**Blaufelchen, Bachforellen, Rheinsalm, Seezungen, Rotzungen, Kabeljau, Schellfische.**

**Franzöf. Poularden, Kapunen, Enten, Gähnen, Tauben.**

**Neue Sommer-Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe.**

**Obst- u. Gemüse-Konserven** (mit 10% Rabatt).

**Div. Fruchtsäfte, div. Mineralwasser** etc.

**Rothaus Pilsner**

aus der

Großh. Bad. Staats-  Brauerei Rothaus.

Allein-Verkauf in 1/1 und 1/2 Flaschen für Karlsruhe.

Täglich frische Füllung bei 20,13.

**C. Cartharius, Delikatessen,** Karlstrasse 13, Ecke der Akademiestrasse. **Telephon 1213.**



**Haarausfall! Haarfrass! Haarspalte! Kahlköpfigkeit!**

Immer und immer wieder greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten 12.6.

**Wendelsteiner Häusner's**

**Brennessel-Spiritus**

per Flasche Mk. 0.75, 1.50 und 3.-, echt mit „Wendelsteiner Kircherl“ und „Brennessel“.

Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhütet den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauche ungemein das Wachstum der Haare.

**Alpina-Seife à Mk. 0.50, Alpina-Milch à Mk. 1.50.**

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien. **Carl Hunnius, München.** Depots: **W. Baum, Carl Roth, W. L. Schwaab, Th. Walz, M. Hofbeinz, Jul. Dehn Nachf., R. Blas, Otto Mayer, Max Loeisch, Fritz Reich, A. Ring, Drog., Soffenstraße 128, Jean Günz, Carl Bösch, Alb. Salzer, Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie, Strauß-Drog. in Mühlburg.**

**Verlobungs-**

**und Hochzeitsgeschenke, Eingerahmte Bilder,**

empfiehlt zu billigsten Preisen m. Rabattmarken

**Fz. Otto Schwarz**

**Kunsthandlung und Rahmenfabrik,** Kaiserstrasse 225. 12.12.



**ZUM**  
**BADEN**  
 Salze  
 Schwämme, Seife  
 Frottlir-Artikel  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.

**Das Beste für die Augen,**  
 bestes Stärkungs- u. Erfrischungswasser für schwache Augen und Glieder ist das seit halb 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene  
**Kölnische Wasser** von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn. Lieferant fürstl. Häuser, Ehrendiplom. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Fl. à 40 u. 70 Pfg.  
 Alleinverkauf für Karlsruhe bei den Herren:  
 Gustav Bender, vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammitzstraße 5, und  
 F. K. Rathgeb, vorm. Friedrich Waisch, Hoflieferant, Ludwigplatz. 12.8.

**Bei Haarausfall**  
 Schuppen, warte man nicht, bis es zu spät, sondern benutze rechtzeitig **Dr. Kuhn's Brennessel-Spiritus**, das beste und billigste, hilft sofort. Gift von Krz. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg.  
 Hier **W. Schmitt**, Kaiserstraße 94. 10.1.

**Gustav Oberst,**  
 Kaiserstraße 88, Fernsprecher 1501,  
 Leinen-, Aussteuer- und Wäsche-Special-Geschäft.  
 Große Auswahl in Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder.  
 Bettwäsche — Küchenschwämme — Tischwäsche.  
 Anfertigung nach Mass in bekanntester solidester Ausführung zu den billigsten Preisen.

**Damenhüte,**  
 unmoderne und getragene, werden wie neu hergerichtet und chic garniert. Auf Wunsch alte Garnituren verwendet.  
**Schnell, gut und billig.**  
**I. Ph. Drescher,**  
 Spezial-Puffgeschäft,  
 großes Lager in garnierten Hüten, Ecke Kaiser- und Lammitzstraße.

**Blumengitter**  
 in großer Auswahl.  
**J. Bähr, Eisenwaren,**  
 Waldstraße 51.  
 Rabattmarken. 2.1.

Grossherzoglich. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,  
 empfiehlt grosse Auswahl  
**aparte Neuheiten**  
 2.1. **Bowlen Weinkühler**  
 in Kupfer, in Nickel, in Zinn usw.

**Lackier-Anstalt K. Dorwarth,**  
 Velfortstraße 15,  
 empfiehlt sich im Emaillieren von Fahrrädern, Fahrradnummern, Automobiln, Nähmaschinen, alle Arten von Blech- u. Eisenwaren, wie Badewannen und Badewannen, Gartenmöbel etc. Bronzieren von Lampen, Lüsters etc. Firmenschilder in allen Farben nach neuesten Mustern. 35.34.

**Färberei KRAMER.**  
 Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

**Anzeige.**  
 Hiermit zeige ich in tiefer Betrübniß an, daß  
**Emma Schöffler,**  
 die mir seit vielen Jahren treu gedient hat, in der Nacht vom 22. zum 23. Mai nach kurzer, aber schwerer Krankheit gestorben ist.  
 Wir werden der Entschlafenen ein dankbares Andenken bewahren.  
**Geheimerat Dr. Wendt**  
 und Familie.

**Gold, Silber und Banknoten**  
 vom 22. Mai 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . " "	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . " "	16.26	16.22
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . .	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . .	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2904	—
Hochhaltiges Silber " "	92.50	90.50
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
(Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.50
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.20	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.—	84.90
Russische Noten, Große	—	—
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05

**Färberei Pring.**  
 — Begr. 1846. —  
 60 Filialen. 500 Angestellte.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**  
 Freitag, den 24. Mai 1907.  
**62. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A**  
 (rote Abonnementskarten).

**Lakme.**  
 Oper in drei Akten von Edmond Gondinet u. Philipp Gille. Deutsch v. Ferd. Gumbert. Musik von Leo Delibes.  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**  
 Nilakantha, ein Priester des Brahma . . . . . Max Bittner.  
 Latine dessen Tochter . . . . .  
 Ellen, ) Töchter des engl. ( Gisella Teres.  
 Rosa, ) Gouverneurs ( Frieda Meyer.  
 Mifires Bentson, deren Gouvernante . . . . . Christ. Friedlein.  
 Gerald, ) engl. Schiffschiffenoffiziere ( Herm. Jadowfer.  
 Friedrich, ) in Diensten ( Jan van Gorkom.  
 Masitta, ) Nilakanthas ( Rosa Gthofer.  
 Hadji, ) Nilakanthas ( Friedrich Erl.  
 Ein chinesischer Kaufmann ( Eugen Kalnbach.  
 Ein persischer Wahrsager ( W. Hohenmüller.  
 Ein Gauner . . . . . Josef Grödingner.  
 Englische Damen, Infanterie-Offiziere, Matrosen und Soldaten. Brahmanen. Bajaderen. Chinesische Kaufleute. Gaukler. Hindus beiderlei Geschlechts.

**Ort: Indien.**  
 Zeit: Zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.  
 Die Länge im zweiten Akt sind von Paula Allegri-Bay, einstudiert und werden ausgeführt von Luise Kling, Sofie Gierich, Elisabeth Walter und dem Balletkorps.  
 Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.  
 Die neuen Kostüme sind von August Haag entworfen.

\*) Lakme: **Henny Sinkenbach** vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast.  
 Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.  
 Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.  
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.  
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Samstag, den 25. Mai. **63. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B** (gelbe Abonnementskarten). **König Heinrich IV.** (Erster Teil). Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von W. A. Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende 1/4 10 Uhr.  
 Sonntag, den 26. Mai. **63. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A** (rote Abonnementskarten). **Mignon.** Oper in 3 Akten von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.  
 Montag, den 27. Mai. **66. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C** (graue Abonnementskarten). **Sedda Gabler.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/4 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**  
 am 26. Mai Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,  
 am 25. und 27. Mai Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.



**Großherzogliches Hoftheater.**

Das einmalige Gastspiel der **Tanzschule von Isadora Duncan** hatte unsere Theateräume gut gefüllt — auch die Großherzoglichen und Großherzoglichen Herrschaften wohnten der Vorstellung bei. Isadora Duncan hat sich in einer Broschüre über den Zweck ihrer Tanzschule, die sie im Herbst 1904 eröffnet hat, wie folgt ausgelassen: „Die schönen rhythmischen Bewegungen des menschlichen Körpers wieder zu finden, die ideale Bewegung, die in Harmonie mit der höchsten körperlichen Form sein soll, wieder ins Leben zu rufen, eine Kunst wieder zu erwecken, die zweitausend Jahre geschlafen hat, das ist der ernste Zweck dieser Schule“. Was wir bei dieser Aufführung gesehen haben, hat uns den Beweis erbracht, wie in den Schülern der Sinn für die Schönheit der Bewegungen in einem erstaunlichen Maße ausgebildet ist und wie in der Vereinigung einer edlen Musik mit schöner Tanzkunst dem Publikum ein Genuß seltener Art bereitet wurde. Man erzieht aus den vorgeführten Reihen, daß die künstlerische Ausbildung eine planmäßige ist und daß die Tanzbewegungen dem Bau der kindlichen Körper entsprechen. Allerliebste waren die Lenz-Reihen — als der Vorhang sich hob, ertönen die Weisen Robert Schumanns und ein kleines Mädchen hüpfte auf die Bühne, angetan mit einem zarten Gazeröschchen über weißem Unterleibchen, und bald kamen mehr, ebenso lustig gekleidet, und echten kleinen Frühlingsgöttern gleich tanzten sie den Reigen und — husch, husch — waren sie wieder in den Kulissen verschwunden. Es waren einfache, kindliche Bewegungen, bei denen man vor allem nicht den Zwang der Schule merkte, es waren die Bewegungen frohen Spiels, grazios durchgeführt, und so tanzten sie mit duftiger Leichtigkeit nach Melobien von Schumann und anderen, die von Professor Lafont am Flügel trefflich gespielt wurden. Ob die Kleinen im Chor oder einzeln tanzten, immer zeigen sie das schöne Ebenmaß der Bewegungen, überall in den Bewegungen Harmonie und kindliche Anmut. Die Aufführung fand den lebhaftesten Beifall des zahlreich anwesenden Publikums, so daß die Kleinen sich zu einigen Zugaben gern verstanden.

**Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.**

**Im aktiven Heere.**

**Becker**, Oberstl. und Bats.-Kommandeur im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, zum Stabe des Inf.-Regts. von Courbière (2. Bolen.) Nr. 19 versetzt.  
**v. Krohn**, Major aggreg. dem 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, zum Bats.-Kommandeur im Regt.,  
**Frhr. v. Langermann u. Erlencamp**, Major aggreg. dem 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, unter Versetzung in das Gren.-Regt. Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, zum Bats.-Kommandeur, — ernannt.  
**Fischer**, Hauptm. im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, kommandiert zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, auf den Etat des Kriegsministeriums unter Enthebung von der Stellung als Komp.-Chef überwiesen.  
**Saehling v. Lanzener**, Hauptm. und Adjutant des Generalkommandos des XIV. Armeekorps, zum überzähl. Major befördert.  
**Sydow**, Hauptm. im Generalstabe des XVII. Armeekorps, als Battr.-Chef in das 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30,  
**Frhr. Göler v. Ravensburg**, Hauptm. und Adjutant der Insp. der technischen Institute der Inf., als Komp.-Chef in das 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, — versetzt.  
**Fond**, Oberstl. im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, unter Beförderung zum Hauptm., zum Adjutanten der Insp. der technischen Institute der Inf. ernannt.

Die nachgenannten aggregierten überzähl. Majore zu den Stäben der betr. Truppenteile übergetreten:  
**Lameny**, 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
**Rostock**, Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,  
**Schollmeyer**, 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,  
**Jahn**, 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113,  
**Müller**, 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,  
**v. Karosky**, 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169,  
**v. Stülpnagel**, 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170,  
**Wolff**, 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171.

Zu überzähl. Majoren befördert unter Uebertritt zu den Stäben der betr. Truppenteile:

die Hauptleute und Komp.-Chefs:  
**Heusinger v. Waldegg**, Inf.-Regt. v. Lützow (1. Rhein.) Nr. 25,  
**Braun**, 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109,  
**Schulz (Paul)**, 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

**Maurer**, 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172,  
**v. Goetze**, Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,  
**v. Falkenhayn**, Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14,  
**Modrow**, Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, dieser unter Versetzung zum Stabe des Hannov. Jäger-Bats. Nr. 10.

**Der Charakter als Major verliehen:**

**Frhr. v. Plettenberg**, Hauptm. und Platzmajor in Rastatt.

**Versetzt:**

**Fund**, Hauptm. und Komp.-Führer an der Unteroff.-Vorschule in Neubreisach, als Komp.-Chef in das 10. Lothring. Inf.-Regt. Nr. 174,  
**Frhr. v. Schönau-Wehr**, Hauptm. z. D. und Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk Kisten, kommandiert zur Dienstleistung beim Landw.-Bezirk Mannheim, zu diesem Landw.-Bezirk,  
**Händken**, Oberstl. im Inf.-Regt. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreuß.) Nr. 43, als Komp.-Führer zur Unteroff.-Vorschule in Neubreisach,  
**Schindler**, Lt. im Inf.-Regt. Graf Werder (4. Rhein.) Nr. 30, in das Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25.

**Kommandiert:**

**v. Schreibershofen**, Hauptm. und Komp.-Chef im 6. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 95, bis Ende Oktober 1907 zur Vertretung eines erkrankten und beurlaubten Komp.-Chefs zum Kadettenhause in Karlsruhe,  
**Wolter**, Oberstl. im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, unter Beförderung zum Hauptm. nach Württemberg kommandiert, behufs Verwendung als Komp.-Chef im 10. Württemberg. Inf.-Regt. Nr. 180,  
**Freitag**, Oberstl. im 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172, als Assistent zur Inf.-Schießschule;  
**Gr. v. Hennin**, Oberstl. im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, in dem Kommando als Ordnungsoffizier bei des Großherzogs von Baden königlicher Hoheit bis Ende Mai 1908 belassen.

**Zu Komp.-Chefs ernannt:**

die Hauptleute:

**Schwarz** im Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25,  
**Frhr. v. Bod** im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
**Sievert**, aggreg. dem Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, im Regt.,  
**Hörster** im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,  
**Girchner** im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,  
**Lindpaintner** im 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172,  
**v. Weyrauch** im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14.

**Zu Komp.-Chefs ernannt, unter Beförderung zu Hauptleuten:**

die Obersts.:

**Goetze** im Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25,  
**Scherer** im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, dieser unter Versetzung in das 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
**Gandenberger von Moisy** im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113,  
**Collani** im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170,  
**Lude** im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,  
**Moldenhauer** im Kurhess. Jäger-Bat. Nr. 11, dieser unter Versetzung in das Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14,  
**Leist** im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171,  
**Kleffel** im Jäger-Bat. Graf Jork von Bartenburg (Ostpreuß.) Nr. 1, unter Enthebung von dem Kommando als Assist. an der Inf.-Schießschule und Versetzung in das Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, — letztere beide vorläufig ohne Patent.

**Zu überzähl. Hauptleuten befördert:**

die Obersts.:

**Stift** im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,  
**Specht** im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, kommandiert als Assist. bei der Gewehr-Prüfungskommission,  
**v. Stechow** im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,  
**Zittel** im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,  
**Frhr. Rind v. Baldenstein** im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114,  
**v. Stranz** im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, dieser unter Versetzung in das 6. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 95,  
**Frhr. v. dem Bussche-Haddenhausen** im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170,  
**Wülfing**, Komp.-Führer an der Unteroff.-Vorschule in Neubreisach.

**Zu Obersts. befördert:**  
 die Lts.:

**Meribies**, Steinheuer, Stenzel im Inf.-Regt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25,  
**Schumann** im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, kommandiert als Insp.-Offizier an der Kriegsschule in Engers,  
**Büttner** im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,  
**Hohmann**, Wagner im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113,  
**Frhr. Pöffelholz v. Colberg** im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142, kommandiert zur Dienstleistung bei der Gewehrfabrik in Spandau,  
**Heng** im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,  
**Albert**, v. Stuckrad im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169,  
**Crusius**, Herzer im 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171,  
**Domizlaff**, Jansen an der Unteroff.-Schule in Eßlingen.

**Zum überzähl. Rittmeister befördert:**

**Hammacher**, Oberstl. im Jäger-Regt. zu Pferde Nr. 3.

**Kommandiert:**

**Hausmann**, Oberstl. der Landw.-Kav. 1. Aufgebots (IV. Berlin), früher Lt. à l. s. des Hus.-Regts. König Humbert von Italien (1. Kurhess.) Nr. 13, zu den Res.-Offizieren des Jäger-Regts. zu Pferde Nr. 3 versetzt und vom 1. Juni 1907 ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim letztgenannten Regt. kommandiert; während dieser Dienstleistung ist sein Patent vom 18. August 1906 datiert anzusehen.

**Zu Obersts. befördert:**

**Frankenberg**, Lt. im 5. Großherzogl. Hess. Inf.-Regt. Nr. 168, kommandiert zur Dienstleistung beim 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22,  
**Müller**, Lt. im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22.

**Zum überzähl. Major befördert:**

**Freusberg**, Hauptm. beim Stabe im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66.

Von der Stellung als Komp.-Chef enthoben und zu dem Stabe des betr. Truppenteils übergetreten:

**Scheele**, Hauptm. im Bad. Fuhart.-Regt. Nr. 14.

**Versetzt:**

**v. Bardeleben**, Hauptm. und Battr.-Chef im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, in das Lehr-Regt. der Feldart.-Schießschule.  
**Selkman**, Hauptm. und Kolonnenführer in der III. (Proviant-)Kolonnen-Abteil., scheidet am 31. Mai 1907 aus der Schutztruppe für Südwestafrika aus und wird mit dem 1. Juni 1907 im Heere als Battr.-Chef im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14 angestellt.

**Ein Patent ihres Dienstgrades verliehen:**

**Frhr. v. Rechenberg**, Hauptm. und Battr.-Chef im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50,  
**Lorges**, Hauptm. und Komp.-Chef im Bad. Fuhart.-Regt. Nr. 14.

Zum Komp.-Chef ernannt unter Beförderung zum Hauptm. vorläufig ohne Patent:

**Seer**, Oberstl. im Bad. Fuhart.-Regt. Nr. 14.

**Versetzt:**

**Cuny**, Lt. im Bad. Fuhart.-Regt. Nr. 14, in das Rhein. Fuhart.-Regt. Nr. 8,  
**Reinau**, Lt. im Bad. Fuhart.-Regt. Nr. 14, in das 2. Westpreuß. Fuhart.-Regt. Nr. 15.

**Ein Patent ihres Dienstgrades verliehen:**

**Louis**, Hauptm. und Komp.-Chef im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14,  
**Kalame**, Oberstl. im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14,  
**de l'Homme de Courbière**, Major beim Stabe des Bad. Train-Bats. Nr. 14,  
**v. Wiese u. Kaiserswaldbau**, Oberstl. im Bad. Train-Bat. Nr. 14.

**Abchiedsbewilligungen.**

**Im aktiven Heere.**

**Bertelsmann**, Hauptm. und Battr.-Chef im 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

**Der Abschied mit ihrer Pension bewilligt:**

**Doerr**, Major z. D. und Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk I Mühlhausen i. G., mit der Aussicht auf Anstellung im Zivildienst und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Niederrhein. Fuh.-Regts. Nr. 39,  
**v. Mischwitz**, Rittm. z. D. und Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk Mannheim



**Schöne Nasenbleiche**

zum Bleichen und Trocknen der Wäsche empfiehlt  
41. **E. Gimbel, Mühlburg, Albstraße.**

**Erledigte Stellen für Militäranwärter,**

b. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilver-  
sorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armee-corps.

1. Kanzlei-Gehilfe bei einem badischen Amts-  
gericht oder Notariat. Jahresgehalt 900—1500 M.  
Bewerbungen an Großh. Bad. Ministerium der  
Justiz, des Kultus und Unterrichts in Karlsruhe.
2. Aufsicht und Pflege über Kranke,  
defekte, alte Leute, Kreispflegeanstalt Frei-  
burg i. Br. Jahresgehalt 350—400 M. nebst  
freier Station (Kost, Wohnung, Heizung, Licht  
und Wäsche), bei Zufriedenstellung der Leistung  
Remuneration.
3. Straßenwärter, Kollnau, Amt Walb-  
sirr. Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion  
Emmendingen. Jahresgehalt 798 M. und bei-  
läufig 26 M. Nebenmehnen. Verleihung der Be-  
amteneigenschaft und damit die Möglichkeit der  
Gewährung eines Unterstützungsgeltes.
4. Desgl., Tiefenbach, Amt Eppingen. Großh.  
Wasser- und Straßenbauinspektion Sinsheim.  
Jahresgehalt 564 M., Nebenmehnen beiläufig 41 M.  
Sonst wie bei Nr. 3.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,**  
Karls-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)  
Angekommen am 22. Mai „Bremen“ in New-  
York, „Köln“ in Bremerhaven. Passiert am 22. Mai  
„Frankfurt“ Dover. Abgegangen am 22. Mai  
„Hohenzollern“ von Alexandrien, „Kaiser Wilhelm  
der Große“ von Cherbourg, „Schleswig“ von Mar-  
seille, „Breslau“ von Baltimore.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

Freitag, den 24. Mai.

- 9 Uhr: M. Birnser, Vorsitzender des Ortsgerichts,  
Fahrnis-Versteigerung Bismarckstraße 71.
- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Verstei-  
gerung des Bauplatzes an der Bachstraße  
in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock,  
Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
- 10<sup>1/2</sup> Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Ver-  
steigerung des Wohnhauses Vestingstraße 20 in  
den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock,  
Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-  
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Ver-  
steigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Freitag, den 24. Mai:

Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.  
Posttheater. Laune. Anfang 7 Uhr. Ende nach  
1<sup>1/2</sup> 10 Uhr.

**Wetternachrichten aus dem Süden**

vom 23. Mai früh:

Eugano bedeckt 13°, Biarritz wolfig 18°, Nizza bedeckt  
16°, Triest heiter 17°, Florenz heiter 15°, Rom  
heiter 14°, Cagliari wolkenlos 19°, Brindisi wolken-  
los 18°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für**

**Meteorologie und Ohydr.** vom 23. Mai 1907.  
Hoher Druck bedeckt auch heute den Südosten  
Europas und den hohen Nordwesten, von wo aus  
ein Ausläufer sich nach Südschweden herein erstreckt.  
Minima befinden sich über Finnland und der Biscaya-  
see. In Deutschland ist es meist wärmer geworden,  
das Wetter ist bei mäßiger Bewölkung ziemlich ruhig;  
es wird unter dem Einfluß der sich ostwärts aus-  
breitenden Depression andauernd unbeständig bleiben  
bei wenig veränderten Temperaturen.

**Witterungsbeobachtungen**  
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Zeit	Baro- meter mm	Therm. in C	Abf. u. Rel. Feucht.	Wind	Stimmf.
22. Abd. 9 u.	748,5	13,9	10,0	85	MD. heiter
23. Mor. 7 u.	747,7	12,6	8,8	82	" bedeckt
23. Mit. 2 u.	745,9	25,3	11,0	47	" "

Höchste Temperatur am 22. Mai: 20,2; niedrigste  
in der darauffolgenden Nacht: 8,5. Niederschlags-  
menge des 22.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins** vom 23. Mai früh:  
Schusterinsel 307, gefallen 6; Rehl 343, ge-  
fallen 7; Maxau 505, gefallen 5; Mannheim  
481, gefallen 4 cm.

**Thyriotin**

ist gegen **Haarausfall** und **Kahlköpfigkeit**  
unübertrefflich, sicher wirkend. Der Haaraus-  
fall ist schon nach vierwöchentlichem Gebrauche  
vollständig beseitigt.

Gesetzlich geschützt. Aerztlich empfohlen.  
Prämiert mit goldener Medaille.

Niederlage bei **H. Bieler, Kaiserstrasse 223.**

Grosser Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

==== Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ==== 105.

**Abonnenten für die Schwimmhalle**  
im **Friedrichsbad**

mit 1, 1/2 und 1/4 **Jahreskarten** erhalten Preisermässigung für  
==== **Sonnenbäder.** ====

**Dankagung.**

Für die so überaus zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme  
an dem Verluste unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin  
und Tante

**Hilda Maier**

spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen tiefgefühlten  
Dank aus.

**Ludwig Maier, Spediteur.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

**Kurs-Buch**

für die

**Grossh. Badischen Eisenbahnen**

und die badischen Privatbahnen,

die Bahnen in

Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich,  
Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen,  
Rheinpfalz, Elsass-Lothringen und der Schweiz.

Dampfschiffverbindungen.

Postverbindungen in Baden und Hohenzollern

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer  
Eisenbahnkarte von Baden

und die

Personen-Tarife der Stationen:

Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe —  
Konstanz — Mannheim — Pforzheim  
nebst Inseratenanhang.

Sommerdienst 1907. Ausgabe vom 10. Mai 1907.

==== Preis 60 Pfennig. ====

Der Verlag: **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**



Achtung!

Wichtig für



# Hausbesitzer.



Wir machen die verehrlichen Hausbesitzer von Karlsruhe und Umgebung darauf aufmerksam, daß sich die  
**Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art**  
 Telephon 2340 — **Lütgens & Springer, Markgrafenstr. 52, beim Rondellplatz,**  
 als beste u. billigste bewährt. Unsere große Anzahl Anerkennungs schreiben von Grund- u. Hausbesitzern, Brauereigesellschaften zc. beweisen überzeugend den nachweisbar besten Erfolg. Ausgestattet mit besten, gedieg. Fachkenntnissen, garantieren wir für schnellste Erledigung, Sauberkeit und coulaute Bedienung.  
 Erste und größte Desinfektionsanstalt am Plage. **Kein Risiko, Zahlung erst nach vollständiger Ausrottung.**  
 Grund- und Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt. **Bitte genau auf die Firma Lütgens & Springer zu achten.**  
**Die Annahmestelle befindet sich nur Markgrafenstrasse 52, beim Rondellplatz. Telephon 2340.**

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 12. Mai bis 18. Mai 1907.

(Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Weizen oder Weizenmehl Nr. 1	Roggenmehl 1	Brot ganzb. bessere	Schmalz	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalb- fleisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch Speck, geräuch.	Schweinefleisch Speck, geräuch.	Butter	Eier 10 Stück	Milch 1 Liter	Speise- bohnen 1 Kilogr.	Erbsen 1 Kilogr.	Stärke 1 Kilogr.	Erbsen 1 Liter		
Eugen	—	—	—	—	—	6.	3.60	7.	Konstanz	9.50	40	32	28	34	172	168	140	185	190	160	220	170	215	65	18	48	50	90	24
Hilzingen	19.84	—	—	—	—	—	4.60	7.	Stodach	7.	44	36	29	32	170	170	120	170	160	150	220	180	220	60	16	50	50	70	22
Konstanz*)	19.35	—	16.75	18.25	20.10	7.	5.25	6.25	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	168	160	130	180	140	200	160	200	60	16	48	44	80	20	
Nadolszell	19.80	—	17.	18.	19.62	7.	4.60	6.60	Donauessingen	8.	36	32	23	36	160	160	110	180	160	140	220	160	200	60	18	44	39	50	22
Singen	19.50	—	—	—	—	6.	4.60	6.30	Willingen	8.40	40	38	25	28	160	160	140	180	170	170	240	180	185	65	18	44	44	60	20
Weschnitz	—	—	—	—	19.18	5.80	3.90	6.70	Baldshut	6.	40	38	28	33	150	150	130	180	170	150	200	160	190	70	20	40	48	80	20
Wullenborn	20.23	20.45	—	—	18.92	—	4.25	6.25	Breisach	6.50	44	36	28	28	160	150	120	170	180	140	200	200	60	18	45	45	80	21	
Stodach	—	20.54	—	—	—	6.20	5.30	7.50	Ettenheim	6.	40	32	26	26	160	160	160	160	150	140	220	200	210	60	15	50	44	80	20
Ueberlingen	19.84	20.70	—	18.30	18.66	4.	3.60	6.	Freiburg	6.	44	36	28	28	168	160	—	180	180	150	240	180	230	65	20	50	45	100	20
Markdorf	—	—	—	—	—	5.40	4.20	6.40	Lörrach	7.80	36	—	29.	—	160	150	130	180	160	150	210	140	240	70	20	36	36	50	18
Willingen	—	—	—	—	19.50	—	7.	7.	Müllheim	6.60	40	26	25	32	160	160	—	160	160	160	220	180	230	65	20	44	30	46	18
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	5.	7.40	Kehl	7.50	40	38	24	26	160	152	136	180	180	160	240	200	230	70	20	40	40	80	20
Kenzingen	19.	—	—	—	—	—	—	6.	Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	170	140	220	180	210	65	20	40	40	80	20
Freiburg	21.25	—	17.50	17.50	20.	7.	5.20	8.	Offenburg	9.	40	36	28.	—	172	160	152	180	160	150	240	180	210	65	19	38	38	68	18
Staufen	20.	—	16.50	—	—	7.	5.	8.	Baden	6.60	50	40	30	36	185	175	130	195	170	170	220	200	250	80	20	40	40	80	22
Randern	22.	—	—	20.	—	6.	5.40	8.50	Rastatt	6.60	40	32	27.	30	160	160	120	170	170	140	200	200	236	65	18	45	40	85	18
Müllheim	22.	—	—	18.	21.	—	—	—	Bruchsal	5.	36	26	26	28	176	172	—	180	180	140	180	180	240	60	20	40	40	50	20
Kehl*)	19.30	19.75	16.08	17.25	19.75	6.15	5.75	6.75	Durlach	7.60	40	30	27	40	176	168	120	180	180	140	220	180	260	70	20	46	46	80	20
Lahr	20.50	—	—	19.	20.	6.80	5.80	7.40	Ettlingen	7.	36	32	27	34	168	160	—	176	170	152	210	200	260	65	20	40	40	80	20
Offenburg	20.25	—	18.25	—	19.50	6.80	6.20	7.	Karlsruhe	7.	40	34	31.	42.	172	164	116	174	160	140	240	180	260	70	20	40	38	76	16
Wolfach	21.50	—	19.50	19.	21.	6.	4.80	7.	Pforzheim	7.50	40	36	25	28	176	168	—	180	160	140	230	160	250	70	20	38	40	78	20
Rastatt	21.	—	18.80	—	20.20	—	—	—	Mannheim	8.50	44	36	25	28	180	170	140	200	170	140	180	160	260	80	22	48	40	80	20
Bruchsal*)	20.75	20.63	20.25	18.75	20.25	5.90	3.85	6.90	Schweisingen	6.40	40	30	27	27	160	160	130	180	180	140	180	172	290	70	20	44	36	70	20
Durlach*)	19.75	19.50	18.25	18.50	20.	7.	5.60	7.40	Heidelberg	7.60	40	34	25	28	168	160	132	180	180	144	180	160	240	55	22	40	40	80	18
Karlsruhe*)	20.74	20.50	19.08	19.04	20.30	6.50	—	7.50	Rosbach	7.	36	32	24	28	—	160	—	172	—	140	220	200	240	65	18	44	50	90	21
Mannheim*)	21.13	20.88	20.13	19.13	20.25	6.	5.75	7.25	Wertheim	8.50	30	24	24	26	—	160	120	160	150	150	220	200	240	60	15	40	50	60	20
Heidelberg*)	21.	20.	19.50	17.50	20.	6.	5.	6.50																					
Boyberg*)	19.10	19.	18.	—	18.20	5.50	4.20	4.60																					
Rosbach*)	21.	19.50	18.	18.	18.	6.	4.50	6.50																					
Wertheim*)	17.98	18.	17.50	17.25	16.67	5.50	4.	6.																					

\*) Preise für Getreide bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Stg.)

### Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Oberzahlmeister Karl August Wilhelm Lehmann, Regimentszahlmeister des Mannen-Regiments Großherzog Friedrich von Baden (Rheinischen) Nr. 7, das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchstbüres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Hof- und Staatsbediensteten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

das Ritterkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen:

dem Kammerdiener Schulze;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:

den Leibjägern Vonhoff und Bieß und

dem Garderobier Föllbach;

die silberne Verdienstmedaille:  
dem Kanzleidiener Ma u beim Oberhofmarschallamt Seiner Majestät des Kaisers und Königs und dem Geheimen Kanzleidiener Borchert im Auswärtigen Amt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Grafen Emich zu Leiningen-Billingen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Päpstlichen Bius-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. Mai d. J. gnädigst geruht, den Professor Otto Stemmler an der Realschule in Willingen zum Vorstand des Realprogymnasiums in Buchen zu ernennen,

den Professor Karl Hügele an der Realschule in Neustadt in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Willingen zu verlesen und

den Lehramtspraktikanten Reinhard Fischer von Muggen zum Professor an der Realschule in Neustadt zu ernennen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. d. M. wurden

die Revidenten  
Ernst Sahr in Abelsheim zum Bezirksamt Ueberlingen und  
Friedrich Steinmann in Offenburg zum Bezirksamt Wiesloch veretzt. (Karlsru. Stg.)

### Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 24. Mai:	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> Uhr
Samstag, den 25. Mai:	Morgengottesdienst	8 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbat-Ausgang	9 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup> "
	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> "

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 24. Mai:	Sabbat-Anfang	8 Uhr
Samstag, den 25. Mai:	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbat-Ausgang	9 <sup>10</sup> "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup> "
	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.